

Juniorwahl zur Landtagswahl 2023: Die Staatliche Realschule Hösbach war dabei!

Demokratie erleben lernen

Am Freitag, 6.10.2023, warfen 71 Zehntklässler*innen der Staatlichen Realschule Hösbach bei der Juniorwahl ihre Wahlzettel in die Wahlurne, wo die Schüler*innen im Rahmen der Juniorwahl ihre Stimme abgaben.

Bei der Juniorwahl geht es um das Üben und Erleben von Demokratie. Seit Schulbeginn – Mitte September – stand das Thema „Demokratie und Wahlen“ auf dem Stundenplan und nun ging es – wie bei der „echten“ Landtagswahl am 08. Oktober 2023 – für die Schüler*innen mit Wahlbenachrichtigung und Ausweis letzten Freitag in das in der Schule eingerichtete Wahllokal.

CSU stärkste Kraft!

Die Wahlhelfer*innen, die vorher die Wählerverzeichnisse angelegt hatten und später die Stimmen auszählten, übernahmen aktiv Verantwortung und sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Wahl.

Bei der Auszählung der Stimmen konnte die CSU die meisten Stimmen erzielen, gefolgt von der AfD und der SPD.

Das Gesamtergebnis der Juniorwahl wird am Wahlsonntag, den 08. Oktober 2023 um 18:00 Uhr auf <http://www.juniorwahl.de> veröffentlicht.

Hintergrund Juniorwahl

Nicht das erste Mal beteiligte sich die Staatliche Realschule Hösbach an der Juniorwahl und hat das Projekt fest in ihr Projektangebot aufgenommen.

Die Juniorwahl zur Landtagswahl wird durch den Bayerischen Landtag, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Seit 1999 wird die Juniorwahl als „best-practice-Projekt“ zur politischen Bildung bundesweit zu Landtagswahlen, Bundestagswahlen und Europawahlen durchgeführt. Seither haben sich schon mehr als 3 Millionen Jugendliche beteiligt, wodurch die Juniorwahl zu den größten Schulprojekten in Deutschland zählt. Zur Landtagswahl beteiligten sich in Bayern mehr als 800 Schulen.

(A. Link)